

Fuhrbacher Sternsingeraktion 2018



Quelle: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de

Kinderarbeit ist trauriger Alltag

So wie Neetus Familie geht es im nordindischen Firozabad Tausenden. Ein Großteil der Familien arbeitet in der Glasindustrie. Rund 200.000 Kinder – viele von ihnen im Kindergartenalter – schmelzen von früh morgens bis spät abends Rohlinge zusammen oder verzieren fertige Reifen mit Steinchen und Glitter. →



Von morgens bis abends schweißte die achtjährige Neetu Armreifen zusammen und atmet dabei die giftigen Dämpfe ein.
Foto: Bettina Flitner / Kindermissionswerk

Quelle: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de

Dabei atmen sie ständig giftige Dämpfe ein. Neetu kann sich nicht vorstellen, dass anderswo Kinder nicht arbeiten müssen, dass sie zur Schule gehen, sich mit Freunden treffen und spielen können.

Quelle: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de

Unsere Fuhrbacher Sternsinger sorgten am 7. Januar 2018 dafür, dass sich Neetus Wunsch, und auch der Wunsch anderer Kinder aus Indien erfüllt: „Sie möchten in die Schule gehen“ !



Unser Aussendungsgottesdienst mit unserem Pfarrer Markus Grabowski:



David erzählt uns etwas über Kinderarbeit in Indien.



Melina und Tomke tragen die Kyrie vor.



Pfarrer Grabowski und Arvid zeigen uns, wie man sich in Indien begrüßt.



Marlon, Lars, Sophie und Annika berichten über die verschiedenen Arten von Kinderarbeit in Indien.



Magdalena, Mathis und Anna bei der Segnung der Kreide, der Sterne und des Weihrauchs.



Das Schlusslied am Altar: „You are wonderful to me“